

## Sparpaket-Protest - Aktion „Letztes Hemd“: Aktionsvorschlag

Hallo Attacies,

das schwarz-gelbe Sparpaket droht am herbstlichen Horizont. Es wird viele Menschen tiefer in die Armut treiben und die gesellschaftlichen Bewegungsspielräume vieler Betroffener weiter einengen. Denn gespart wird der neoliberalen Ideologie gemäß vor allem bei denen, die eh kaum etwas haben. Das schreit geradezu nach einer handfesten und gut sichtbaren Reaktion. Wenn sie unser letztes Hemd wollen, dann sollen sie es bekommen - aber mit gepfeffelter Botschaft! Lasst hunderte, ach was tausende "letzte Hemden" im Wind flattern, wenn sich die Regierungskoalition im September daran macht, ihr neoliberales und asoziales Sparpaket durchs Parlament zu prügeln. Also: Sammelt Hemden, bemalt sie bzw. lasst sie bemalen und schickt sie ans Bundesbüro in Frankfurt. Zur „Übergabe“ im September in Berlin laden wir Euch noch pünktlich ein.

Hier zwei mögliche Aktionen mit ausführlicher Checkliste:

### 1. Hemden selber bemalen – beim Plenum oder auf Extratreffen

- a. Alte **Hemden** besorgen, möglichst **einfarbig!**
  - Kleiderschrank, Keller, Familie, Freunde, Nachbarn
  - Altkleidersäcke durchstöbern (Vorsicht: Nicht wirklich legal!)
  - Flohmärkte (je später, desto günstiger): „Wird's billiger, wenn ich alle nehme?“
- b. **Farbe** (Vollton-, Abtönfarbe) & **Pinsel** bzw. **gaaanz dicke Marker** besorgen
- c. Pappe bzw. Plastiktüte (Hemdgröße) besorgen
  - beim malen ins Hemd legen, dann klebt nix zusammen oder drückt durch
- d. **Kurze, knackige Botschaften** zum Thema „Reiche sollen zahlen“ bzw. „Nein zu Sozialabbau“ überlegen; hier ein paar Vorschläge (Seid ruhig kreativ, aber verzichtet auf Beschimpfungen oder das Androhen von Gewalt)
  - „Banker shocken: Sparpaket stoppen“
  - „Rentenzuschuss statt Altersarmut“
  - Elterngeld: „Keine Kürzung bei den Kurzen“
  - „Spitzensteuersatz erhöhen!“
  - „Oben besteuern statt unten kürzen“
  - Finanztransaktionssteuer einführen“
  - „Reiche besteuern - Merkel feuern“
  - Vermögenssteuer jetzt!“
  - „Soziale Kälte gegen Klimaerwärmung?“
- e. Wenn's gut lesbar werden soll: Vorzeichnen oder sogar Papp-Schablone anfertigen
- f. Hemden trocknen lassen und ins Bundesbüro schicken (Attac Deutschland, Aktionsunterstützung, Münchener Str. 48, 60329 Frankfurt/Main)

Politisch viel interessanter ist es, wenn ihr die Menschen ihre Protestbotschaft selber aufschreiben bzw. aufmalen lasst. Das hat einen tollen Mobilisierungseffekt und bringt Euch als Gruppe jede Menge Aufmerksamkeit, vor allem, wenn ihr die Presse einladet – und sie auch kommt. Wichtig ist, dass bei der Aktion immer eine(r) malt (damit aktivistisch Interessierte wissen, was zu tun ist) und ihr die Sparpaket-Flugblätter dabei verteilt (damit passiv Interessierte wissen, worum es überhaupt geht). Vergesst auch nicht die Attac-Flaggen und die Plakate (zum Ausdrucken, am Besten DinA2). Das ist besonders für ein eventuelles Pressefoto von großer Bedeutung. Jetzt aber zur Checkliste...

**Grundlage der öffentlichen Aktion ist natürlich die ToDo-Liste für „Hemden selber bemalen“ (siehe nächste Seite). Ohne ausreichend Hemden und Farbe/Pinsel/Marker etc. keine öffentlich bemalten Hemden. Logo!**

## Sparpaket-Protest - Aktion „Letztes Hemd“: Aktionsvorschlag

### 2. Hemden öffentlich bemalen lassen

#### a. Im Vorfeld erledigen:

- Befreundete Organisationen, Gruppen, Einzelpersonen zum Mitmalen einladen. (In die Einladung: Wer lädt ein? Was ist die Aktionsidee? Wo? Wann? Und: Bitte Hemden und Marker mitbringen!)
- Campact hat angeboten, über ihre lokalen Verteiler mit aufzurufen. Bei Bedarf: Mail an [jutta@attac.de](mailto:jutta@attac.de)
- Anmeldung als Versammlung bei Polizei oder Ordnungsamt. Nicht vergessen: Das ist keine Bitte, das ist Euer Recht. Verstärker und Megaphone müssen sie aber erst ab 50 Leute erlauben.
- Presse einladen: Muster-Pressemitteilung verwenden, Euch bekannte Journalisten direkt anrufen

#### b. Standaufbau planen

- Tische (z.B. Tapeziertisch, am besten dreiteilig aus Alu)
  - Evt. Zelt, Sonnenschirme – es kann heiß werden
- Flaggen, Plakate (runterladen, DinA2 ausdrucken, auf Pappe kleben), evt. Banner malen
- Flyer (runterladen, kopieren). Attac-Vorstellungsflyer, Infos zu Krise, Sozialabbau, Bankentribunal
- Plastikplanen zum Unterlegen
- Immer dabei: Tesafilm &-krepp, Klebestift, Papier, Paketband, Schere, Reißzwecken, Stifte, Schweizer Messer
- **Fotoapparat und evt. Filmkamera mitbringen UND fotografieren/filmen – am besten mit „Presseauge“ (z.B. Rathaus als Hintergrund, Mensch mit Attac-Flagge und ein im Wind flatterndes Hemd oder jemand malt gerade (Attac-Flagge daneben) - Alles in einem Foto!)**
- Präsentationsmöglichkeiten
  - Stellwände
  - Wäscheleine (checkt vorher, wo man sie festmachen könnte) bzw. Kleiderständer
  - Lebende Kleiderpuppen → Hemden anziehen (trocken! oder T-Shirt drunter! ☺)
- Unterschriftensammlung gegen das Sparpaket und Interessentenlisten (Adressen sammeln)
  - Unterschriftenlisten machen (kurzer Text, Tabelle: Name, Adresse, Email-Adresse)
  - Direkt per Laptop (WLAN oder UMTS-Stick zum Online-Gehen)
- Service für Passanten
  - Gesprächsbereitschaft
  - Bei Hitze: Gratiswasser
  - Attac Ballons, Aufkleber etc.

#### c. Pressearbeit und Pressebild

- Vorher: **Presseeinladung** verschicken (Muster-PM 1 anpassen)
- Vorher: lokale Prominenz zum malen einladen; bei Zusage: In die Presseeinladung schreiben!!
- Bei Pressebesuch: **Interviewpartner** bereithalten (vorher absprechen), **gutes Fotomotiv bieten** (schön bemaltes Hemd, jemand der gerade malt, malende Lokalprominenz etc. **(Immer mit drauf: eine Attac-Flagge)**)

#### d. Nachher

- Pressemitteilung (Muster-PM 2 anpassen) und Fotos an lokale Presse verschicken
- ein paar Fotos der Aktion ins Bundesbüro schicken
- gesammelte Hemden ins Bundesbüro schicken
- gelungene Aktion feiern
- nächste Aktion planen

Viel Spaß und Erfolg!